

## OSTER-HEIMATNACHMITTAG BEIM BÖHMERWALDBUND WIEN

Das monatliche Treffen der Wiener Böhmerwäldler stand unter dem Motto „Ostern“. Dazu konnte Obmann Direktionsrat Franz Kreuss neben einigen Vereinsmitgliedern (leider gab es sehr viele Absagen wegen Unpässlichkeiten, Krankheiten oder anderen Terminverbindlichkeiten) diesmal fünf Gäste begrüßen. Darunter einen lieben Freund aus Bayern vom früheren Heimatverein in Rosenheim sowie eine junge Studentin aus der Nähe von Bonn mit ihrem italienischen Freund. Sie war gekommen, um für ihre Bachelor-Arbeit über die Sudetendeutschen mit den Anwesenden Gespräche zu führen und einen Eindruck von der heutigen Arbeit der Heimatvereine zu bekommen. Ein Besuch im Böhmerwaldmuseum hatten sie bereits absolviert. Auch eine ältere Dame mit Wurzeln in Hartmanitz im Böhmerwald (heute Hartmanice in Tschechien) war mit einer Freundin erschienen.

Zur großen Überraschung und Freude sind sowohl diese Besucherin als auch unser lieber bayrischer Freund dem Böhmerwaldbund Wien sogleich als ordentliche Mitglieder beigetreten.



Obmann Kreuss hatte nicht nur für einen sehr schönen österlichen Tischschmuck gesorgt (dadurch war auch die Möglichkeit zum „Eierpecken“ gegeben) sondern auch ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Es begann mit einem Kurzfilm der Böhmerwaldhymne „Tief drin im Böhmerwald“, diesmal gesungen vom Obmann selbst, dazu Bilder aus der alten Heimat. Danach ein lustiges Ostergedicht vom Böhmerwäldler Mundartdichter Karl Winter und anschließend ein Film über die Osterbräuche im Böhmerwald. Nach einem neuerlichen Gedicht von Karl Winter über den „Oiersegn“ (wieder vorgetragen vom Vereinsobmann) folgte ein sehr schöner Film über ehemals mehrheitlich deutsche Städte in Böhmen und Mähren aus dem Jahre 2018. Dies war für unsere junge Studentin bereits ein sehr eindrucksvolles Bild zum Thema „Sudetendeutsche“.

Nun folgte eine kleine Ehrung der neuen Gäste durch Überreichung von Bild- und Textmaterial zur alten Heimat sowie je eine Flasche guten Weines. Ganz besonders freute sich unser überraschtes Studentenpaar aus Bonn darüber.

Auf besonderen Wunsch und zur allgemeinen Erheiterung zeigte Obmann Kreuss nochmals den Film zum Jux-Thema „Senioren-Rock“ – eine Gruppe älterer Damen mit ihren Rollatoren bewegen sich damit zu Rockn-Roll-Musik – ein Faschingsevent erster Klasse.

Mit den Hinweisen auf nächste wichtige Termine wie die Eröffnung der neuen Sonderausstellung im Böhmerwaldmuseum am Sonntag, 30. April, um 15 Uhr über den zweisprachigen Böhmerwalddichter und Schriftsteller Karl Klostermann, dem Dichter des Ausgleiches, der Bekanntgabe der neuen Bundes-Führungsmannschaft der

Sudetendeutschen Landsmannschaft und weitere aktuelle Begebenheiten ging der Heimatnachmittag zu Ende. Zum Abschluss wurde noch der Krummauer Walter Lepschy mit seiner Zither und dem Lied „Ja wir Böhmerländer hobm an Stammtisch drobn im Himmel“ gezeigt.

Aus Anlass seines Geburts- und Namenstages übernahm Obmann Kreuss die gesamte Konsumations-Rechnung und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass zum letzten Treffen vor der Sommerpause am 20.Mai zur Mutter- und Vatertagefeier wieder mehr Mitglieder kommen können. Unsere Gäste versicherten, dass sie der Einladung gerne nachkommen werden, auch jener zur Ausstellungseröffnung – sofern sich nicht andere Hindernisse ergeben.

Bis in die späten Abendstunden wurde noch geplaudert, viel gelacht, diskutiert und informiert. Ein Heimatnachmittag über dessen Ablauf sich der Obmann sehr gefreut hat.